trier.de



Sie befinden sich hier: STARTSEITE > RATHAUS & BÜRGER/IN > AKTUELLES > PRESSEMITTEILUNGEN

17.10.2002

Verkehrsberuhigung wichtigstes Anliegen der Kürenzer

Der starke Durchgangsverkehr im Stadtteil war das prägende Thema bei der öffentlichen Präsentation des Bürgergutachtens Kürenz am Mittwochabend in der Gaststätte Ternes. Mit einer Fülle von Einzelvorschlägen macht sich die Arbeitsgruppe Verkehr in dem 80seitigen Gutachten für eine durchgreifende Verkehrsberuhigung stark. Im Hinblick auf die Landesgartenschau 2004, deren Besucher zum Teil über Kürenz zum Ausstellungsgelände auf dem Petrisberg fahren werden, wird ein leistungsfähiges Park+Ride-Konzept verlangt. Insgesamt 25 Kürenzer – aufgeteilt in die Arbeitsgruppen Verkehr, Soziales und Ortsbild - hatten sich in den vergangenen neun Monaten an der Erarbeitung des Bürgergutachtens beteiligt. Die Sprecher der Arbeitsgruppen Soziales und Ortsbild betonten, dass die meisten der von ihnen aufgezeigten Probleme, zum Beispiel die vielen ungepflegten Hausfassaden, ursächlich mit dem hohen Verkehrsaufkommen zusammenhängen. Eine Idee der AG Soziales konnte dank eines städtischen Zuschusses bereits verwirklicht werden: Die erste Ausgabe der Stadtteilzeitung "Cürencia" wurde zusammen mit den druckfrischen Exemplaren des Bürgergutachtens an die Besucher der Veranstaltung verteilt. OB Helmut Schröer lobte bei der Entgegennahme des Gutachtens die "fast professionelle Präsentation" der Ergebnisse. "Wir wissen um die Probleme Ihres Stadtteils", betonte Schröer. "Wenn wir es gemeinsam anpacken, gibt es eine gute Zukunftsperspektive für Kürenz."